



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Norbert Dünkel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/17537, 18/19059

Parkerleichterungen auch für Eltern von Kindern mit einer Behinderung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich zu berichten, welche Personengruppen unter welchen Voraussetzungen einen Behindertenparkplatz und andere Parkerleichterungen in Anspruch nehmen können. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, wie Eltern von Kindern mit einer Behinderung, aufgrund welcher beispielsweise eine Frühförderung oder Arztbesuche erforderlich sind, und pflegende Angehörige Parkerleichterungen in Anspruch nehmen können und hierfür die Ausstellung eines orangen Parkausweises durch die Straßenverkehrsbehörde ermöglicht werden könnte. Dabei sollen die betroffenen Kommunalen Spitzenverbände miteingebunden werden.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident